

15.05.2023

WeltWegWeiser begrüßt Rücktritt von Andreas Maislinger als Vorstandsvorsitzender des Vereins Österreichischer Auslandsdienst

Kooperation zwischen WeltWegWeiser und dem Verein Österreichischer Auslandsdienst derzeit ruhend

Als WeltWegWeiser, Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze, begrüßen wir den Rücktritt von Andreas Maislinger als Vorsitzender des Vereins Österreichischer Auslandsdienst. Der Rücktritt war eine Folge der Vorwürfe gegen Maislinger, mit Drohungen und psychischer Erpressung Druck auf Freiwillige ausgeübt zu haben. Weiters ist er ein wichtiger Schritt im Hinblick auf die Aufarbeitung der Vorwürfe und eine Neustrukturierung des Vereins Österreichischer Auslandsdienst.

Als Folge der Vorwürfe wurde die Kooperation des Vereins Österreichischer Auslandsdienst mit WeltWegWeiser am Donnerstag, 11.05.2023, ruhend gestellt. Bereits in einer ersten Stellungnahme hat sich WeltWegWeiser gegen Gewalt in jeglicher Form und für qualitätsvolle Freiwilligeneinsätze ausgesprochen.

Veränderungen zum Wohle der Freiwilligen

Neben den gezogenen personellen Konsequenzen ist nun die kommende Neustrukturierung des Vereins eine wichtige Maßnahme. Diese muss so gestaltet werden, dass ein solcher Machtmissbrauch eines Vorsitzenden gegenüber Freiwilligen nicht mehr möglich ist, sondern die Freiwilligen wertschätzend begleitet werden. „Das Wohlergehen der jungen Freiwilligen ist nicht nur ein wichtiger Wert, sondern muss auch strukturell verankert sein,“ sagt **Sophia Stanger, Projektleitung von WeltWegWeiser**. Wenn die gesetzten Maßnahmen seitens des Vereins Österreichischer Auslandsdienst und ihre Auswirkungen klarer sind, wird über eine Wiederaufnahme der Kooperation entschieden.

Als WeltWegWeiser sehen wir uns der Qualität internationaler Freiwilligeneinsätze verpflichtet, die u.a. in unseren [Qualitätsstandards](#) festgeschrieben ist. Freiwillige leisten durch ihr Engagement einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Dieses Engagement muss weiterhin gefördert werden: von uns als WeltWegWeiser, von Entsendeorganisationen sowie von staatlichen Fördergebern. Nur so können sich Freiwillige für eine gerechtere Welt einsetzen und ihren Beitrag in den Sozialprojekten und Gedenkstätten weltweit leisten.

Kontakt:

Sophia Stanger, MA BA
Projektleitung WeltWegWeiser

WeltWegWeiser – Servicestelle für internationale Freiwilligeneinsätze
Münichreiterstraße 31, 1130 Wien
Mobil: +43 664 1457809
sophia.stanger@weltwegweiser.at